



Begabungsstützpunkt Augsburg

Kurs A01 für das Schuljahr 2023/24

Titel:

Literatur in Krisenzeiten

Beschreibung:

Krisensituationen bewegen uns in den letzten Jahren zunehmend. Bewegungen wie Fridays for Future zeigen, dass die Sorge um das Klima vor allem auch die junge Generation beschäftigt. Hinzu kommt das Pandemiegeschehen, welches bis heute Spuren hinterlässt. Seit dem letzten Jahr wird alles durch den Krieg in der Ukraine überschattet. Der Glaube an die Sicherheit von Werten wie Demokratie, Freiheit und Frieden gerät dadurch ins Wanken.

Daher wird im Literaturkurs der Umgang von internationalen Autoren und Autorinnen mit Krisen unterschiedlicher Art thematisiert werden. Im Zentrum steht dabei die Frage, auf welche Art die jeweiligen Krisen erlebt und bewältigt werden. Eine weitere Leitfrage wird sein, ob sich im Laufe der Zeit ein Wandel feststellen lässt. Die Lektüre der jeweiligen Werke erfolgt in der häuslichen Vorbereitung. Im Zentrum der Sitzungen steht der Diskurs und es wird kleinere Schreibimpulse geben.

Das Programm:

1. Yevgenia Belorusets: Anfang des Krieges. Tagebücher aus Kyjiw (Der Ukrainekrieg aus der Perspektive einer Zivilistin Fotografin und Autorin)
2. Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues (Der erste Weltkrieg aus der Perspektive eines Frontsoldaten)
3. Susanne Kerckhoff: Berliner Briefe (Reflexion über die Themen Schuld und Verantwortung nach dem Zweiten Weltkrieg in Briefen an einen jüdischen Jugendfreund)
4. Zeruya Shalev: Schicksal (Der Nahostkonflikt über verschiedene Generationen hinweg)
5. Benedict Wells: Hard Land (Aufwachsen im Zeichen einer häuslichen Krisensituation) Jugendliteraturpreis 2022
6. José Saramago: Die Stadt der Blinden (Auswirkung einer Endemie auf den Umgang mit Menschenwürde bzw. Menschenrechten)
7. Maja Lunde: Die Geschichte des Wassers (Die Klimakrise und deren Auswirkung auf die Menschheit)
8. Der letzte Titel wird von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern gewählt.

Die Kursleiterin unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte und Ethik. Neben literarischen Fragen wird auch die Einordnung in den zeitgeschichtlichen Kontext relevant sein und nicht zuletzt werden ethische Fragestellungen aufgegriffen werden. Angesprochen fühlen sollen sich Schülerinnen und Schüler, die gerne lesen und Interesse an gesamtgesellschaftlichen Themen sowie am gemeinsamen Austausch haben.

Veranstaltungsort:

Gymnasium bei St. Anna, Schertlinstraße 5-7, 86159 Augsburg

Jahrgangsstufen:

10-12 (evt. auch 9)

Zeit:

einmal monatlich, nachmittags nach Vereinbarung

Lehrkraft/Schule/Kontaktdate

OStRin Andrea Peter
andrea.peter@gym-anna.de